

Freitag, 8. April 2011

Ausgabe 7/2011

www.landkreis-leer.de

Newsletter

Auf einen Blick

- Kreistag mit viel Sitzfleisch
- Wenn zwei sich streiten – schlichtet der Dritte
- Neu im Netz: Angebote für die ältere Generation
- Was anliegt
- Meldungen der Woche
- Blitzer der Woche
- Impressum

Kreistag mit viel Sitzfleisch

Es war eine der längsten Kreistagsitzungen seit vielen Jahren: Sechseinhalb Stunden - von 16 bis 22.30 Uhr tagten gestern die Abgeordneten aus dem Landkreis Leer im Maritimen Kompetenzzentrum.

Ganz überraschend kam das nicht, standen doch 32 Punkte auf der Tagesordnung. Darunter einige Themen mit reichlich Gesprächsstoff wie die Abstimmung über den 231 Millionen-Haushalt und verschiedenste Anträge: Unter anderem ein Antrag der Grünen mit der Aufforderung an die EWE, aus dem Handel mit Atomstrom auszusteigen und ein Antrag der CDU/BfR-Gruppe, die eine Verlängerung der Jagdzeit für Rabenkrähen forderte. Dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen. Zum Atomstrom-Ausstieg



wurde ein fraktionsübergreifender Beschluss gefasst. Der Haushaltsentwurf 2011 wurde erstmalig im doppelstimmigen Stil erstellt, erklärte Landrat Bernhard Bramlage, der Etat wurde vom Kreistag einstimmig abgesegnet. Lange und kontrovers diskutiert wurden auch die Umwandlungen der Haupt- und Realschule Bunde sowie Uplengen in eine Oberschule. Auch dieser Top wurde mehrheitlich beschlossen.

Zudem gab es einen Wechsel bei den Mandatsträgern: Bei den Grünen wurde Tammo Lenger im Kreistag verabschiedet und dafür Manfred Cybalski begrüßt; bei der SPD übernimmt Hans-Hermann Damm das Amt von Christian Frey.

Mehr Informationen unter:

<https://lkleer.more-rubin1.de/>

Wenn zwei sich streiten – schlichtet der Dritte

Wenn zwei sich streiten, schlichtet der Dritte. Unter diesem Motto erhielten zehn Lehrer und Sozialpädagogen aus dem Kreisgebiet vor kurzem eine Schulung im Kreishaus. Zum Seminar Streitschlichtung hatte die Kinder- und Jugendförderung Leer eingeladen.

Angeleitet wurden die Teilnehmer von Schulsozialarbeiter Wolf Schlenzing. Er hat in den vergangenen Jahren mehrere solcher

Seminare durchgeführt und ist auf diesem Gebiet sehr erfahren. Das Ziel der Schulung: Die Lehrer und Sozialpädagogen sollen ihr Wissen weiter geben und an ihren jeweiligen Schulen nun dafür sorgen, dass Kinder und Jugendliche zu Streitschlichtern ausgebildet werden.



Die neuen Streitschlichter: Regina Janssen-Döring v.l. (Präventionskraft Jümme), Sarah Groenefeld (Präventionskraft Hesel), Daniela Beyer (Schule Kloster-Barthe), Gerhard Valentin (Niko Moormerland), Monika Möhlmann (Wilhelm-Busch-Schule Hesel), Hendrik Hamer (Karl-Brunns- Realschule Weener), Johanne Sabounchi (Ubbo-Emmius Gymnasium Leer), Wolf Schlenzig (Schulzentrum Collhusen), Michelle Hannig, Gutenberg-Schule Leer), Karin Frieling (Kinder- und Jugendförderung Landkreis Leer) und Stefanie Hennschen (IGS Moormerland). Auf dem Bild fehlt Petra Elsner-Hofmann (IGS Moormerland).

Neu im Netz: Angebote für die ältere Generation

Der Landkreis Leer und die Deutsche Post sind eine Kooperation bei der Initiative „Vital in Deutschland“ (vid) eingegangen. Die junge Internetplattform www.vitalindeutschland.de wendet sich an alle Bürger in der zweiten Lebenshälfte. Online finden Nutzer nun mit wenigen Klicks attraktive Angebote des Landkreises beispielsweise aus den Bereichen Bildung, Bürgerservice, Ehrenamt, Freizeit und Kultur.



Im Gespräch: Demographiebeauftragte Hilke Berkels (v.l.), Landrat Bernhard Bramlage, vid-Projektleiter Daniel Schwartz und Karin Scheffermann, Leiterin des Sozialamts.

Der Landkreis Leer gehört damit zu den sogenannten „Leuchtturmkommunen“, die auf der Internetplattform präsent sind und die Initiative besonders engagiert unterstützen.

„Bei uns im Landkreis finden sich für Jung und Alt viele attraktive Angebote zum Leben, Arbeiten und zur gesellschaftlichen Teilhabe. Vieles, was das Leben für ältere Menschen bei uns attraktiv und abwechslungsreich macht und damit ein angenehmes Altwerden ermöglicht, kann nun auf einen Klick abgerufen werden“, erklärt Landrat Bernhard Bramlage.

Allein für den Landkreis Leer finden sich auf der vid-Plattform aktuell mehr als 40 Angebote für Ältere. Die Angebotspalette soll sukzessive weiter ausgebaut und vor allem durch die kreisangehörigen Kommunen erweitert werden.



Auch Vereine und weitere gemeinnützige Einrichtungen im Kreisgebiet mit Angeboten für die Zielgruppe sind eingeladen, sich kostenlos auf vid zu präsentieren. Es geht ganz einfach.

Was anliegt:

12. bis 14. April
8.30 bis 12.30 Uhr
Leer

Seminar: „Ihr Auftritt, bitte - sich selbst kennen und besser vertreten“

Selbstsicheres Auftreten verleiht mehr Selbstbewusstsein. Ein kostenloses Seminar zum Thema „Ihr Auftritt, bitte - sich selbst kennen und besser vertreten“ wird am 12. bis 14. April, jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr beim Landkreis Leer, Bergmannstraße 37, im Saal 2 angeboten. Anmeldungen nimmt die Koordinierungsstelle Frauen und Beruf, Telefon 0491/999028-22, entgegen.

12. April
8.30 Uhr
Leer

Pflegekinderdienst bietet Beratungsfrühstück

Eine Praxisberatung für Pflegemütter bietet das Kreisjugendamt Leer an: Am 12. April um 8.30 Uhr im Nachbarschaftstreff in Leer und am 13. April um 8.30 Uhr in Moormerland im „Treffpunkt Anleger“. Wegen der großen Nachfrage wird parallel zum Beratungsfrühstück in Moormerland ein weiteres im Gemeindehaus Holtland angeboten. Bei dem gemeinsamen Frühstück wird die Möglichkeit geboten, sich mit Pflegemüttern und -vätern auszutauschen und qualifizierte Beratung zu bekommen.

13. April
8.30 Uhr
Moormerland/Holtland

Runder Tisch für Wiedereinsteigerinnen

Am 13. April von 9 bis 11 Uhr gibt es in der Mühlenstraße 135 in Leer die Möglichkeit, sich mit anderen Frauen über einen beruflichen Wiedereinstieg auszutauschen. Roswitha Franke, Leiterin der Koordinierungsstelle Frauen und Beruf, begleitet den Vormittag um offene Fragen rund um die berufliche Integration zu beantworten. Im Anschluss wird ein Fachthema für den Wiedereinstieg vorgestellt. Um Anmeldung (Telefon 0491/999028-22) wird bis zum 11. April gebeten.

13. April
9 bis 11 Uhr
Leer

Hospiz ist Thema im „Treffpunkt Anleger“

Auf Einladung der Kontakt- und Beratungsstelle „Treffpunkt Anleger“ in Moormerland wird Gunda Eyiah am 13. April um 20 Uhr über die Hospizinitiative Leer e. V. und die Arbeit im Hospizhaus Leer berichten. Auch für Fragen steht sie gerne zur Verfügung. Anmeldung bis zum 11. April unter Telefon 04954/937262.

13. April
20 Uhr
Moormerland

Meldungen der Woche

Es ist April: Hunde müssen an die Leine

Hunde dürfen vom 1. April an in der freien Landschaft nur an der Leine mitgeführt werden, damit sie nicht streunen oder wildern können. Das ist nach dem Niedersächsischen Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung bis zum 15. Juli vorgeschrieben. Diese Zeit gilt als Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit für frei lebende Vögel und Säugetiere. Ausnahmen vom Leinenzwang gibt es unter bestimmten Voraussetzungen nur für Jagdhunde, Rettungshunde oder Einsatzhunde der Polizei, des Bundesgrenzschutzes und des Zolls.

Das Naturschutzamt der Kreisverwaltung in Leer appelliert an Hundehalter, die Leinenpflicht unbedingt zu beachten. Während der Brut- und Setzzeit sei es besonders wichtig, alle vermeidbaren Störungen von den Lebensräumen der wild lebenden Tiere fernzuhalten. Wer gegen diese Vorschriften verstößt, kann sich ein Bußgeld bis zu 5000 Euro einhandeln. Über die gesetzlich vorgeschriebene Frist hinaus können Städte und Gemeinden durch eine Verordnung festlegen, dass Hunde auch in der übrigen Zeit und nicht nur in der freien Landschaft an der Leine zu führen sind. In der Stadt Leer gilt das für den Kernbereich des Stadtgebiets.

Gas und Sonne erzeugen Strom in Breinermoor

Tag für Tag wird im Entsorgungszentrum Breinermoor umwelt- und klimafreundlich Strom für das öffentliche Netz produziert. Mit Motoren, die rund um die Uhr mit Gas aus der Mülldeponie laufen. Seit vielen Jahren schon wird das beim Vergärungsprozess im Deponiekörper entstehende Gas aufgefangen und auf diese Weise genutzt. Nun sollen auch die Dächer der Gebäude des Entsorgungszentrums in eine alternative Energieerzeugung einbezogen werden. Das hat der Werksausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Leer am Mittwoch dieser Woche beschlossen.



Auf den Dächern des Kompostwerks (Bild) und der Abfallumschlaganlage soll eine Photovoltaikanlage installiert werden.

Nach Auskunft von Landrat Bernhard Bramlage werden auf rund 1.700 Quadratmetern Dachfläche 926 Solarmodule installiert, um einen weiteren aktiven Beitrag für den Klimaschutz zu leisten. Die Photovoltaikanlage im Entsorgungszentrum entsteht auf den Dachflächen der Abfallumschlaganlage, der mechanischen Abfallvorbehandlungsanlage und des Kompostwerkes.

Rund 112.000 Kilowattstunden Strom sollen auf diese Weise jährlich zusätzlich produziert werden. Das reicht für den durchschnittlichen Stromverbrauch von mehr als 20 Haushalten.

Ute Buntrock und Reinhard Leising feierten Dienstjubiläum

Reinhard Leising aus Weener feierte sein 40-jähriges Dienstjubiläum beim Landkreis Leer. 1971 begann er seine Ausbildung und war danach in verschiedenen Ämtern tätig. Bereits seit 1980 ist er Vorsitzender des Personalrates der Leerer Kreisverwaltung.

Ute Buntrock aus Leer konnte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Die Juristin wechselte 2002 vom Landkreis Grafschaft Bentheim zum Landkreis Leer und ist dort als Fachbereichsleiterin „Ordnung und Recht“ sowie als Leiterin des Rechtsamtes tätig.

Emsfähre verkehrt später

Die Werftliegezeit der Emsfähre zwischen Ditzum und Petkum verlängert sich voraussichtlich bis zum 20. April. Grund: Bei der Hauptuntersuchung der Schiffsuntersuchungskommission, die alle fünf Jahre stattfindet, wurde ein Schaden an der Antriebswelle festgestellt. Die sogenannte Schwanzwelle muss ausgetauscht werden.

Ab dem 15. April wird der Landkreis Leer als Fahrbetreiber den Personen- und Fahrradtransfer zwischen Ditzum und Petkum per Bus und Fahrradanhänger sicherstellen. In der Zeit vor dem 15. April wird es keinen Ersatztransfer geben. Der Landkreis Leer bittet um Verständnis.

Blinkfüür: Vorschläge noch bis Ende April möglich

Noch bis Ende April können Menschen für die Auszeichnung „Blinkfüür“ vorgeschlagen werden, die der Landkreis Leer für verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit verleiht. Der Initiativkreis mit Landrat Bernhard Bramlage und der Bundestagsabgeordneten Gitta Connemann sowie Frank Schüür vom Niedersächsischen Turnerbund und Carsten Mohr von der Sparkasse LeerWittmund hat schon vor einigen Wochen den offiziellen Startschuss gegeben: Jeder kann Personen vorschlagen, die sich in den Bereichen „Kultur“, „Soziales“, „Sport“ oder in „Gruppen oder Vereinen“ vorbildlich und ausdauernd eingesetzt haben.

Die Vorschläge können formlos an den Landkreis Leer, Bergmannstraße 37, 26789 Leer gerichtet werden.

Dafür steht auch die Mail-Adresse blinkfueuer@lkleer.de zur Verfügung. In jedem Fall sollten Angaben zur vorgeschlagenen Person gemacht und die Verdienste näher beschrieben werden. Eine Jury wird aus allen Vorschlägen eine Vor-Auswahl treffen, über die der Kreisausschuss dann endgültig beschließen wird. Die Verleihung ist im Herbst geplant.

Vorschläge unter:

blinkfueuer@lkleer.de

Blitzer der Woche

15. Woche (11. bis 17. April)

Montag, 11. April: Gemeinde Rhaderfehn und Gemeinde Ostrhaderfehn

Dienstag, 12. April: Gemeinde Westoverledingen und Gemeinde Moormerland

Mittwoch, 13. April: Gemeinde Uplengen und Stadtgebiet Weener

Donnerstag, 14. April: Samtgemeinden Hesel/Jümme und Gemeinde Westoverledingen

Freitag, 15. April: Gemeinde Ostrhaderfehn und Gemeinde Uplengen

Sonnabend, 16. April: Gemeinde Westoverledingen



16. Woche (18. bis 24. April)



Montag, 18. April: Gemeinde Westoverledingen und Gemeinde Moormerland

Dienstag, 19. April: Gemeinde Rhaderfehn und Stadtgebiet Weener

Mittwoch, 20. April: Gemeinde Uplengen und Samtgemeinde Jümme

Donnerstag, 21. April: Gemeinde Ostrhaderfehn und Gemeinde Westoverledingen

Freitag, 22. April: Stadtgebiet Weener und Gemeinde Rhaderfehn

Sonnabend, 23. April: Gemeinde Uplengen

Hinweis! Änderungen und Abweichungen sind jederzeit möglich. Es kann im gesamten Kreisgebiet Leer zu weiteren Messungen kommen.

© Kenneth Brockmann/ pixelio.de

Impressum:

Landkreis Leer, Der Landrat, Bergmannstraße 37, 26789 Leer,

Telefon: 0491/926 11 49, Fax: 0491/926 911 49,

E-Mail: newsletter@lkleer.de, Internet: www.landkreis-leer.de

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@lkleer.de oder löschen Sie auf der Internetseite „Newsletter“ des Landkreises unter „Aktuelles“ Ihren Eintrag.

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Mai 2011.